



Konzeptrahmen für den Schulstart

Schuljahr 2020/21

Kontaktaufnahme mit den Eltern bzw. Schülern:

- E-Mail,
- Messenger „SchulCloud“
- Telefon
- „Post-Paten“ (Eltern, die im gleichen Viertel wohnen, holen Klassenpost an der Schule ab und verteilen diese in ihrer Straße/ im Viertel)
- Videokonferenzsystem BigBlueBotton
- Druck-Service (Eltern, die keine Möglichkeit zum Ausdrucken haben, erhalten diese gedruckt und über die Post-Paten/ Materialausgabe)
- Materialausgabe (Abholung durch Eltern oder Post-Paten während der Bürozeiten oder über den Post-Kasten am Schuleingang)
- Lernpläne: Schüler erhalten einen Tages-bzw. Wochenplan mit Aufgaben, Rückgabe bzw. Rückmeldung tageweise/wochenweise über E-Mail, Austauschmappe

A. Regulärer Unterricht

mit Hygieneplan nach der geltenden Allgemeinverfügung

B Vorgehen bei Corona – Fällen bzw. Verdachtsfällen, Schülern die Risikogruppen angehören:

Kinder, die auf Verdacht nach Hause geschickt werden müssen, erhalten erklärenden „Corona-Brief“ zur Information der Eltern über das weitere Vorgehen (Arztbesuch, Bescheinigung, Attest)

Betreuung der einzelnen Verdachts-Kinder, Quarantäne-Kinder, Risikoschüler über E-Mail, Messenger, Telefonsprechstunde, „PostPaten“, BigBlueButton, Druck-Service; Materialausgabe

C. Organisation, wenn in Lerngruppen abwechselnder Unterricht benötigt wird:

- Grundsätzlich wochenweiser Wechsel zwischen Distanz- und Präsenzunterricht entsprechend „Wochen-Wechsel-Stundenplan“;
- Klassen mit unter 16 Schülern sind ganz im Präsenz- bzw. ganz im Distanzunterricht
- Tage- oder Zweitageweiser Wechsel für die Klasse 1 im ersten Halbjahr, falls abwechselnder Unterricht schon zu Schuljahresanfang nötig ist („Tages-Wechsel-Stundenplan“)
- Die Einteilung der Lerngruppen wird von den Lehrkräften zu Schuljahresbeginn nochmals überarbeitet, v.a. bzgl. Bus-, OGTS-, Notbetreuungs- und familiärem Bedarf, z.B. Geschwisterkinder)
- Unterrichtsbeginn durch Nutzung verschiedener Eingänge zeitgleich; Unterrichtsende nach Pausenzeiten gestaffelt
- Untere Jahrgangsstufen nicht länger als vier Unterrichtsstunden, sofern kein Sport- und kein Fachunterricht möglich;
- Versetzte Pausenzeiten zur Entzerrung von Unterrichtsbeginn und –ende
- Gezielter Einsatz von Fachlehrern (Religion, WG, soweit möglich;) möglichst in den Endstunden

OGTS:

Anpassen der Gruppenstärke:

1 Gruppe OGTS max. 8 bis 10 Schüler

ggf. eine Notbetreuungsgruppe max. 10 Schüler

Keine Essensausgabe

Lehrkräfte versorgen OGTS mit Wochenplänen/Schulbüchern, damit die Kinder auch während des Distanzlernen bzw. ggf. in der Notbetreuung von der OGTS unterstützt werden können (Telefon/Messenger/BBB)

D. Einstellung des gesamten Unterrichts:

Entsprechend dem Vorgehen unter A, nur dass alle Klassen im Distanzunterricht sind

Ute Ziemlich, Rektorin